

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 30 (1888)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neueste Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Standes treten allzuscharf hervor; ein Zusammengehen ist absolut nothwendig geworden. Die Kollegialität unter den Thierärzten möge wachsen und gedeihen.

Herr Prof. Zschokke macht die Anregung, es sollten die kantonalen thierärztlichen Vereine auch an die Gesellschaftsvorstände der Nachbarkantone Einladungen abgehen lassen bei Anlass kantonaler Versammlungen. — Das Vereinsorgan ist am gegenwärtigen Aufblühen der Gesellschaft ebenfalls betheilig, das „Archiv“ wird auch im Ausland begehrt; indessen sind die Mitglieder der Gesellschaft sehr karg im Mittheilen von Beobachtungen; das Vereinsorgan sollte mit geistigen Mitteln mehr unterstützt werden.

Das Bankett verlief in sehr gemüthlicher Weise; frische, fröhliche Studentenlieder erweckten bei manchem Anwesenden süsse Erinnerungen an die goldene Studienzeit; sie verhallten nicht, ohne eine festliche Stimmung zu schaffen, die einen wichtigen Zweck des Tages, der Pflege freundschaftlicher und kollegialischer Beziehungen, höchst förderlich war. Allen zu früh schlug die Stunde der Trennung, doch um so lauter war der Ruf: „Auf Wiedersehen!“

Der Präsident: HENRY BERDEZ.

Der Aktuar: E. NOYER.

P. S. Auch dieses Jahr hatte Herr Walter-Biondetti aus Basel im Vorzimmer des Sitzungssaales eine reichhaltige Ausstellung von veterinärchirurgischen Instrumenten veranstaltet, die jeden Besucher festhielt und neuerdings bewies, dass die einheimische Produktion Gediegenes leistet. Es sei derselbe den HH. Kollegen nochmals bestens empfohlen.

Neueste Literatur.

W. Dieckerhoff, Professor an der thierärztlichen Hochschule zu Berlin. Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie für Thierärzte. Nach klinischen Erfahrungen bearbeitet. Ester Band, dritte Lieferung. Berlin 1888.

Anschliessend an die bereits über die zwei ersten Lieferungen erschienenen Rezensionen (Bd. XXVII, 6. Heft und Bd. XVIII, 3. Heft des Archivs), machen wir die Veterinäre und die Studirenden der Thierheilkunde auf den nun vollständigen 1. Band des gediegenen Dieckerhoff'schen Werkes aufmerksam. Es enthält derselbe sämtliche innere Krankheiten des Pferdes und wird der zweite Band über diejenigen der Wiederkäuer und des Schweines in schneller Folge erscheinen.

Die vorliegende dritte Lieferung zum ersten Bande enthält die Allgemeinen Störungen der Ernährung, sowie die Organkrankheiten. Die streng objektive und wissenschaftliche Behandlung des Stoffes wird dem Lehrbuche von Dieckerhoff sehr bald viele Freunde erwerben; die durch zahlreiche und gut gewählte Kasuistik unterstützten Krankheitsbeschreibungen verleihen dem Ganzen eine bis dahin selten erreichte Selbstständigkeit und wird die letztere nicht verfehlen, dem gediegenen Werke einen grossen Leserkreis, den wir ihm gerne wünschen, zu verschaffen.

Berdez.

Personalien.

† Georg Hosang.

Am 11. Februar starb ganz unerwartet in Thusis unser Kollega Georg Hosang im Alter von 54 Jahren.

Hosang war in Thusis den 23. Januar 1834 geboren. Sein Vater war Gemeindeweibel und hatte noch 6 andere Kinder. Die Familienverhältnisse, unter welchen unser Kollege aufwuchs, waren einfach und bescheiden.

Georg besuchte die Primarschule in Thusis, absolvirte das Lehrerseminar in Chur, wo er mit dem Patent I. Klasse austrat. In Masein und Sils hielt er je ein Jahr Schule, dann vier Jahre in Vicosoprano.

Seine Bildung genügte ihm nicht, er war daher mit sich selber nicht zufrieden; er fühlte sich, wie er mir persönlich